

07 Empfänger (NAME, Vorname) -35-		Auszahlungsanordnung für Reisekosten		Eingangsstempel der ZUV, Referat P 6	Beleg-Nr.
08 Straße, Haus-Nr. -35-		An die Staatsoberkasse Bayern in Landshut			TL-Nr.
09 Postleitzahl, Ort -32-					
Geschäftsnummer LfF (siehe Gehaltsabrechnung)					
E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer für Rückfragen		14 Verwendungszweck für Empfänger -27-			
Anordnende Dienststelle (vollständige Anschrift)		11 Kurzbezeichnung des Kreditinstituts			
		12 IBAN -34-		13 BIC -11-	
		01 Buchungsstelle -17-		02 Anordnungsstellen-Nr. -14-	
		01 a Kostenart	Kostenstelle	05 Betrag (EUR)	10 Art der Zahlung 1 = bar 2 = postbar 5 = Verrechnung
		04 HÜL-A Nr. -6-	Namensz.	21 Verrechnungsbetrag -13-	
22 Abschlags-Schl. 1 = 1. Abschl.-Zahlung 2 = weitere Abschl.-Zahlung 9 = Schlusszahlung		03 Abschlags-Nr. -7-		23 Summe abger. Abschl.z. (EUR)	
Haushaltsjahr	15 Fällig am	Betrag von Summe 5 in Worten (ab 1.000 EUR)			

Bitte dieser Abrechnung immer beifügen:

- Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Dienstreisegenehmigung im Original
- Belege (Fahrkarten, Rechnungen etc.) im Original

Bitte dieser Abrechnung beifügen (soweit einschlägig):

- Belege Abschlagszahlung, Vorauszahlung der Dienststelle
- Begründung Taxinutzung, Storno/Umbuchung, Überschreitung Höchstsätze Übernachtung
- Kreditkartenabrechnung
- Vergleichsangebot (z. B. Flug, Übernachtung)

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden (schattierte Felder auf der Vorderseite und Felder auf der Rückseite).

Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb von 6 Monaten geltend gemacht wird (Art. 3 Abs. 5 BayRKG).

Der beigefügte Entwurf der Reisekostenabrechnung sowie die Originalreisekostenunterlagen sind für die Buchung in FSV bestimmt.

Die Reisekostenstelle bittet, das ebenfalls beigefügte Original des Reisekostenbescheids an die/den Dienstreisende/n auszuhändigen.
Die Aushändigung erfolgte am: Namensz.:

Sachlich richtig - und - rechnerisch richtig	Prüfungsvermerk (VV Nr. 8.1 zu Art. 79 BayHO):	
Erlangen/Nürnberg, den	1. Geprüft	
..... Unterschrift (VV Nrn. 6 bis 9 und 10.4 zu Art. 70 BayHO)	2. Auszuzahlen / zu verrechnen mit	
Der Betrag ist, wie oben angegeben, auszuzahlen und zu buchen.	Bh	Buchungsstelle
Erlangen/Nürnberg, den		AST-Nr.
.....		
Unterschrift des Anordnungsbefugten (VV Nr. 10 zu Art. 70 BayHO)	*	
Betrag erhalten	Bh _____ Namensz. _____	
p in bar	* Ggf. Fortsetzung auf der Rückseite	
p durch Scheck der	Ausgezahlt durch	p Verrechnung
.....		p Lastschrifteinzug
Ort, Datum, Unterschrift	am	p Überweisung
		Kreditinstitut

	Unterschrift:	

Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden! Die schattierten Felder auf der Vorderseite müssen auch ausgefüllt werden! Der Anspruch auf Reisekostenvergütung erlischt, wenn er nicht innerhalb von 6 Monaten geltend gemacht wird (Art. 3 Abs. 5 BayRKG).

Reisekostenabrechnung		<i>(bitte mit allen Originalbelegen und der Original-Dienstreisegenehmigung einreichen)</i>				
Anreise ab Dienststelle oder <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Sonstiger Ort: _____						
mit <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> eig. PKW <input type="checkbox"/> Flug <input type="checkbox"/> _____						
am _____ um _____ Uhr		Geschäftsort: _____				
Ankunft am _____ um _____ Uhr		<i>(Bei mehreren Orten bitte formloses Beiblatt beifügen).</i>				
bei Auslandsreisen: Grenzübertritt oder Landung am 1. Flughafen des Ziellandes am _____ um _____ Uhr						
Beginn des Dienstgeschäfts am Geschäftsort (Datum) am: _____ um _____ Uhr						
Ende des Dienstgeschäfts am Geschäftsort (Datum) am: _____ um _____ Uhr						
Rückreise nach _____		mit <input type="checkbox"/> Bahn <input type="checkbox"/> eig. PKW <input type="checkbox"/> Flug <input type="checkbox"/> _____				
am _____ um _____ Uhr		Ankunft am _____ um _____ Uhr				
1 a. Tagegeld		<input type="checkbox"/> Verzicht auf Tagegeld		<input type="checkbox"/> privater Aufenthalt _____ Tage		
nur bei Flugreisen: <input type="checkbox"/> Während des Fluges wurde keine Verpflegung angeboten.						
nur bei Auslandsreisen: <input type="checkbox"/> Kantinenessen war grundsätzlich möglich.						
1 b. Unentgeltliche Verpflegung / Verpflegung im Flugzeug						
<i>(Bitte Datum eintragen und entsprechendes ankreuzen - auch bei Verzicht auf Tagegeld):</i>						
vom bis bzw. am _____		Früh	Mittag	Abend	in Teilnahmegeb. enth.	Von der FAU gezahlt/gebucht.
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Übernachtungskosten		<input type="checkbox"/> bereits bezahlt von: _____				
Anzahl der Nächte mit Übernachtungsgeld: _____						
<input type="checkbox"/> Pauschale bzw. _____		<input type="checkbox"/> Rechnungsbeleg: _____		EUR <input type="checkbox"/> Frühstück war nicht in Rechnung enthalten		
<input type="checkbox"/> Die Überschreitung der Übernachtungssätze war aus dienstlichen Gründen notwendig. (z. B. Nähe des Hotels zum auswärtigen Dienort zwingend erforderlich, Einsparung von erheblichen Fahrtkosten, keine günstigere Unterkunft verfügbar)						
<input type="checkbox"/> Übernachtung in der eigenen Wohnung/Zweitwohnsitz in _____ am: _____						
<input type="checkbox"/> Unentgeltliche Übernachtung (z.B. Einladung Projektpartner) am: _____						
3. Fahrtkosten (triftige Gründe für die Benutzung des Taxis sind anzugeben!)						
Bahn: _____		EUR		ÖPNV: _____ EUR		
Miet-Kfz: _____		EUR		Sonstiges Verkehrsmittel/Taxi: _____ EUR		
Flug: _____		EUR		diverses: _____		
Privates Fahrzeug: <input type="checkbox"/> Kfz <input type="checkbox"/> Motorrad <input type="checkbox"/> Moped <input type="checkbox"/> Fahrrad _____ gefahrene km: _____						
<input type="checkbox"/> bei triftigen Gründen für die Benutzung des Taxis / Pkw (auch bei der Fahrt zum Flughafen); Business Class / Sitzplatzreservierung im Flugzeug bitte Beiblatt mit dienstlicher Begründung						
Mitnahmeentschädigung: im eigenen Kfz mitgenommene Dienstreisende (nur Beschäftigte des Freistaates Bayern):						
Name(n): _____		_____ km				
Name(n): _____		_____ km				
4. Nebenkosten Kauf BahnCard Business; dienstliche Nutzung Telefon/Internet bitte begründen. <i>Gegebenenfalls Beiblatt beifügen. Bitte auch eintragen wenn vom Lehrstuhl vorab bezahlt.</i>						
					EUR	
					EUR	
					EUR	
5. <input type="checkbox"/> Abschlag erhalten (Bitte Kopie der Auszahlung beifügen.)					EUR	
6. <input type="checkbox"/> Kosten wurden direkt von der Dienststelle oder von Dritten bezahlt. (Bitte Belege beifügen.)					EUR	
Ich versichere pflichtgemäß die Richtigkeit meiner Angaben. Die angegebenen Auslagen sind mir tatsächlich entstanden.						
Erlangen/Nürnberg, den _____	 Unterschrift				
<input type="checkbox"/> Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, dass mir die Reisekostenstelle meine Reisekostenabrechnung mittels unver-schlüsselter E-Mail zukommen lässt. Falls ja, bitte E-Mail-Adresse auf der Vorderseite eintragen!						